

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sabine Boeddinghaus (DIE LINKE) vom 03.03.15

und Antwort des Senats

Betr.: Anmeldungen für den Jahrgang 5 an den staatlichen Schulen/ReBBZ für das Schuljahr 2015/2016

Die Anmeldungen für den Jahrgang 5 der staatlichen Schulen/ReBBZ für das Schuljahr 2015/2016 sind inzwischen erfolgt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die Zahlen stellen den Stand der Anmelderunde zum Schuljahr 2015/2016 zum jeweiligen Stichtag dar. Berücksichtigt werden allein die an den Schulen abgegebenen Erstwünsche. Bei Schulen mit niedrigem Sozialindex und bei den ReBBZ sowie den speziellen Sonderschulen ist erfahrungsgemäß mit verspäteten Anmeldungen zu rechnen. Auf der Grundlage dieser Daten erfolgt in den kommenden Wochen die Organisation der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere gemäß § 42 Absatz 7 Hamburgisches Schulgesetz. Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird darüber hinaus eine gleichmäßige Verteilung über Schulen der Region angestrebt, sodass gemäß § 15 Verordnung über die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (AO-SF) vom 31. Oktober 2012 den Schulen je Klasse eines Jahrgangs durchschnittlich möglichst nicht mehr als vier Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zugewiesen werden.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind an den staatlichen Schulen/ReBBZ für den Jahrgang 5 insgesamt angemeldet worden? Wie viele davon haben jeweils den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Autismus, Hören, Sehen (nach einzelnen Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?*

	Anzahl
Anzahl der Anmeldungen an allgemeinbildenden Schulen inkl. ReBBZ	13.490
<i>davon mit Förderschwerpunkt</i>	
Sehen	15
Hören	38
körperlich-motorische Entwicklung	92
Autismus	21
geistige Entwicklung	87
Lernen	558
Sprache	207
emotionale und soziale Entwicklung	223

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

2.

- a) *Wie viele Schülerinnen und Schüler sind an den Gymnasien für den Jahrgang 5 insgesamt angemeldet worden? Wie viele davon haben eine Empfehlung für das Gymnasium? Wie viele haben jeweils den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Autismus, Hören, Sehen (nach einzelnen Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?*

Im Rahmen der Erhebung der Anmeldezahlen wurden die weiterführenden Schulen gebeten, vorliegende Schullaufbahneempfehlungen anzugeben. Diese Angaben sind nicht qualitätsgesichert, da die Schullaufbahneempfehlung der einzelnen Schülerinnen und Schüler bei der Anmeldung von Sorgeberechtigten nicht vorgelegt werden muss.

	Anzahl
Anzahl der Anmeldungen an Gymnasien	7.169
davon mit Gymnasialempfehlung	5.728
davon mit Förderschwerpunkt	
Sehen	2
Hören	5
körperlich-motorische Entwicklung	9
Autismus	6
geistige Entwicklung	0
Lernen	0
Sprache	5
emotionale und soziale Entwicklung	14

Quellen: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

Gymnasialempfehlung: Daten der zuständigen Behörde, Übergänger von Klassenstufe 4 nach Klassenstufe 5, Stand 9. Februar 2015.

- b) *Wie viele Anmeldungen für den Jahrgang 5 gibt es an den einzelnen Gymnasien? Wie viele Schülerinnen und Schüler davon haben eine Empfehlung für das Gymnasium? Wie viele haben einen sonderpädagogischen Förderbedarf (ohne Aufschlüsselung nach Förderschwerpunkten)?*

Siehe Anlage 1. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

3.

- a) *Wie viele Schülerinnen und Schüler sind an den Stadtteilschulen für den Jahrgang 5 insgesamt angemeldet worden? Wie viele davon haben eine Empfehlung für das Gymnasium? Wie viele haben jeweils den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Autismus, Hören, Sehen (nach einzelnen Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?*

Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler an staatlichen weiterführenden Schulen orientiert sich an § 42 Absatz 7 HmbSG. Die Schullaufbahneempfehlung der einzelnen Schülerinnen und Schüler muss bei der Anmeldung von den Sorgeberechtigten nicht vorgelegt werden.

	Anzahl
Anzahl der Anmeldungen an Stadtteilschulen	5.872
davon mit Gymnasialempfehlung	460
davon mit Förderschwerpunkt	
Sehen	1
Hören	12
körperlich-motorische Entwicklung	43
Autismus	15
geistige Entwicklung	38

	Anzahl
Lernen	433
Sprache	150
emotionale und soziale Entwicklung	176

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

Gymnasialempfehlung: Daten der zuständigen Behörde, Übergänger von Klassenstufe 4 nach Klassenstufe 5, Stand 9. Februar 2015.

- b) *Wie viele Anmeldungen für den Jahrgang 5 gibt es an den einzelnen Stadtteilschulen? Wie viele davon haben den Förderschwerpunkt LSE (ohne Aufschlüsselung nach L, S, E)? Wie viele haben einen speziellen Förderbedarf (ohne Aufschlüsselung nach geistiger Entwicklung, körperlich-motorischer Entwicklung, Autismus, Hören, Sehen)?*

Siehe Anlage 2. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

4.

- a) *Wie viele Schülerinnen und Schüler sind an den sechsjährigen Grundschulen für den Jahrgang 5 insgesamt angemeldet worden? Wie viele davon haben den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt LSE (ohne Aufschlüsselung nach L, S, E)? Wie viele haben einen speziellen Förderbedarf (ohne Aufschlüsselung nach geistiger Entwicklung, körperlich-motorischer Entwicklung, Autismus, Hören, Sehen)?*

	Anzahl
Anzahl der Anmeldungen an sechsjährigen Grundschulen	147
<i>davon mit Förderschwerpunkt</i>	
LSE	25
spezielle Förderbedarfe	5

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

- b) *Wie viele Anmeldungen für den Jahrgang 5 gibt es an den einzelnen sechsjährigen Grundschulen?*

	Anzahl
Anmeldungen an der Schule an der Burgweide	27
Anmeldungen an der Schule Grumbrechtstraße	55
Anmeldungen an der Schule Rellinger Straße	49
Anmeldungen an der Schule Vizelinstraße	16

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

5.

- a) *Wie viele Schülerinnen und Schüler sind an den ReBBZ für den Jahrgang 5 insgesamt angemeldet worden? Wie viele davon haben jeweils den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung?*

	Anzahl
Anzahl der Anmeldungen an ReBBZ	185
<i>davon mit Förderschwerpunkt</i>	
Lernen	105
Sprache	52
emotionale und soziale Entwicklung	28

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

- b) *Wie viele Anmeldungen für den Jahrgang 5 gibt es an den einzelnen ReBBZ? Wie viele davon haben jeweils den sonderpädagogischen*

Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung (nach einzelnen Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?

	Anzahl der Anmeldungen	davon mit Förderschwerpunkt		
		Lernen	Sprache	emot.-soz. Entwicklung
ReBBZ Altona	15	7	7	<5
ReBBZ Altona-West	17	9	<5	5
ReBBZ Bergedorf	16	10	6	0
ReBBZ Billstedt	8	8	0	0
ReBBZ Eimsbüttel	5	<5	0	<5
ReBBZ Harburg	38	11	20	7
ReBBZ Mitte	6	5	<5	0
ReBBZ Nord	5	5	0	0
ReBBZ Süderelbe	7	6	0	<5
ReBBZ Wandsbek-Nord	24	14	<5	6
ReBBZ Wandsbek-Süd	28	15	9	<5
ReBBZ Wilhelmsburg	7	<5	0	<5
ReBBZ Winterhude	9	7	<5	0

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

Aus Datenschutzgründen findet sich bei ReBBZ, die weniger als fünf Schülerinnen und Schüler je Förderschwerpunkt aufweisen, der Eintrag „<5“, um eine Identifizierung einzelner Schülerinnen und Schüler auszuschließen.

6.

- a) *Wie viele Schülerinnen und Schüler sind an den speziellen Sonderschulen für den Jahrgang 5 insgesamt angemeldet worden? Wie viele davon haben jeweils den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Autismus, Hören, Sehen (nach einzelnen Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?*

	Anzahl
Anzahl der Anmeldungen an speziellen Sonderschulen	117
<i>davon mit Förderschwerpunkt</i>	
Sehen	11
Hören	21
Körperlich-motorische Entwicklung (kuM)	38
Autismus	0
Geistige Entwicklung (gE)	47

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10. Februar 2015.

- b) *Wie viele Anmeldungen für den Jahrgang 5 gibt es an den einzelnen speziellen Sonderschulen? Wie viele davon haben jeweils den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung, Autismus, Hören, Sehen (nach einzelnen Förderschwerpunkten aufschlüsseln)?*

	Anmeldungen	davon mit Förderschwerpunkt				
		Sehen	Hören	KuM	Autismus	gE
BZBS	11	11	0	0	0	0
Elbschule BZHK	21	0	21	0	0	0
Kurt-Juster-Schule	0	0	0	0	0	0
Schule Bekkamp	<5	0	0	0	0	<5
Elfenwiese	7	0	0	7	0	0
Hirtenweg	18	0	0	18	0	0
Kielkamp	17	0	0	0	0	17
Lokstedter Damm	<5	0	0	0	0	<5
Marckmannstraße	5	0	0	0	0	5
Nymphenweg	6	0	0	0	0	6

	Anmel- dungen	<i>davon mit Förderschwerpunkt</i>				
		Sehen	Hören	KuM	Autismus	gE
Paracelsusstraße	<5	0	0	0	0	<5
Tegelweg	13	0	0	13	0	0
Weidemoor	12	0	0	0	0	12

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10.02.2015.

gE = geistige Entwicklung

KuM = körperliche und motorische Entwicklung

Aus Datenschutzgründen findet sich bei Schulen, die weniger als fünf Schülerinnen und Schüler je Förderschwerpunkt aufweisen, der Eintrag „<5“, um eine Identifizierung einzelner Schülerinnen und Schüler auszuschließen.

Anlage 1

Anmeldungen für Jahrgang 5 an den einzelnen Gymnasien

Die Zahlen stellen den Stand der Anmeldeunde zum Schuljahr 2015/16 zum jeweiligen Stichtag dar. Berücksichtigt werden allein die an den Schulen abgegebenen Erstwünsche. Bei Schulen mit niedrigem Sozialindex ist erfahrungsgemäß mit verspäteten Anmeldungen zu rechnen.

Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler an staatlichen weiterführenden Schulen orientiert sich an § 42 Abs. 7 HmbSG. Die Schullaufbahnpflicht der einzelnen Schülerinnen und Schüler muss bei der Anmeldung von den Sorgeberechtigten nicht vorgelegt werden. Diese Zahlen sind deshalb nicht qualitätsgesichert.

Schulname	Sozialindex	angemeldete SuS	davon	
			SuS mit sonderpäd. Förderbedarf	SuS mit Gymnasialempf.
Albert-Schweitzer-Gymnasium	6	132	0	115
Albrecht-Thaer-Gymnasium	5	60	0	36
Alex.-v-Humboldt-Gymnasium	5	106	<5	77
Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	5	105	<5	86
Charlotte-Paulsen-Gymnasium	5	144	0	114
Christianeum	6	116	0	115
Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium	5	130	0	101
Friedrich-Ebert-Gymnasium	5	97	<5	65
Goethe-Gymnasium	4	130	<5	95
GY Kaiser-Friedrich-Ufer	5	136	<5	111
Gymnasium Allee	4	138	0	103
Gymnasium Allermöhe	4	108	0	65
Gymnasium Alstertal	5	80	0	55
Gymnasium Altona	5	176	<5	164
Gymnasium Blankenese	6	140	0	128
Gymnasium Bondenwald	6	145	<5	120
Gymnasium Bornbrook	4	144	<5	113
Gymnasium Buckhorn	6	192	0	171
Gymnasium Corveystraße	5	132	0	120
Gymnasium Dörpsweg	5	109	0	78
Gymnasium Eppendorf	6	146	<5	131
Gymnasium Farmsen	4	89	<5	71
Gymnasium Finkenwerder	5	68	<5	43
Gymnasium Grootmoor	6	178	0	150
Gymnasium Hamm	2	69	<5	50
Gymnasium Heidberg	5	140	<5	112
Gymnasium Hochrad	6	149	<5	144
Gymnasium Hoheluft	5	71	<5	61
Gymnasium Hummelsbüttel	4	87	<5	63
Gymnasium Klosterschule	5	126	0	98
Gymnasium Lerchenfeld	4	166	0	140
Gymnasium Lohbrügge	5	159	0	126
Gymnasium Marienthal	3	160	<5	110
Gymnasium Meiendorf	5	129	0	68
Gymnasium Oberalster	5	122	0	113
Gymnasium Ohlstedt	6	80	0	60
Gymnasium Ohmoor	6	155	<5	119
Gymnasium Oldenfelde	5	119	<5	91
Gymnasium Osterbek	5	94	0	57
Gymnasium Othmarschen	6	178	<5	158
Gymnasium Rahlstedt	5	141	0	103

Schulname	Sozial- index	ange- meldete SuS	davon	
			SuS mit sonder- päd. Förderbe- darf	SuS mit Gymnasi- alempf.
Gymnasium Rissen	6	66	0	58
Gymnasium Süderelbe	5	132	<5	84
Hansa-Gymnasium Bergedorf	5	96	0	83
Heilwig-Gymnasium	5	85	0	62
Heinrich-Heine-Gymnasium	6	137	<5	111
Heisenberg-Gymnasium	5	87	<5	70
Helene Lange Gymnasium	5	149	0	142
Helmut-Schmidt-Gymnasium	2	122	0	80
Immanuel-Kant-Gymnasium	5	70	0	52
Johannes-Brahms-Gymnasium	4	94	<5	61
Johanneum	6	107	0	105
Kurt-Körber-Gymnasium	2	77	0	46
Lise-Meitner-Gymnasium	4	117	<5	89
Luisen-Gymnasium Bergedorf	6	121	<5	103
Margaretha-Rothe-Gymnasium	4	104	<5	79
Marion Dönhoff Gymnasium	6	129	<5	116
Matthias-Claudius-Gymnasium	4	124	<5	109
Walddörfer-Gymnasium	6	108	0	94
Wilhelm-Gymnasium	6	98	0	84

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10.02.2015

Aus Datenschutzgründen findet sich bei Schulen, die weniger als fünf Schülerinnen und Schüler je Förderschwerpunkt aufweisen, der Eintrag "<5", um eine Identifizierung einzelner Schülerinnen und Schüler auszuschließen.

Anlage 2

Anmeldungen für Jahrgang 5 an den einzelnen Stadtteilschulen

Die Zahlen stellen den Stand der Anmelderrunde zum Schuljahr 2015/16 zum jeweiligen Stichtag dar. Berücksichtigt werden allein die an den Schulen abgegebenen Erstwünsche. Bei Schulen mit niedrigem Sozialindex ist erfahrungsgemäß mit verspäteten Anmeldungen zu rechnen.

Die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler an staatlichen weiterführenden Schulen orientiert sich an § 42 Abs. 7 HmbSG. Die Schullaufbahnpflicht der einzelnen Schülerinnen und Schüler muss bei der Anmeldung von den Sorgeberechtigten nicht vorgelegt werden. Diese Zahlen sind deshalb nicht qualitätsgesichert.

Schulname	Sozialindex	angemeldete SuS	davon		
			SuS mit LSE	SuS mit spzFB	SuS mit Gy.empfehlung
Albert-Schweitzer-Schule	6	53	0	0	k.A.
Brüder-Grimm-Schule	2	81	15	<5	3
Erich Kästner Schule	3	168	23	18	9
Fritz-Schumacher-Schule	4	67	10	0	3
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule	1	55	11	<5	3
Goethe-Schule-Harburg	4	247	23	<5	23
Gretel-Bergmann-Schule	2	70	10	<5	3
Gyula Trebitsch Schule	4	187	15	0	22
Heinrich-Hertz-Schule	4	181	<5	<5	33
Ida Ehre Schule	3	161	17	<5	19
Ilse-Löwenstein-Schule	4	72	9	0	7
Irena-Sendler-Schule	4	97	11	<5	5
Julius-Leber-Schule	4	179	16	<5	8
Kurt-Tucholsky-Schule	2	42	11	<5	0
Lessing-Stadtteilschule	3	28	5	0	0
Max-Brauer-Schule	5	179	13	<5	46
Max-Schmeling-Stadtteilschule	2	120	23	0	2
Nelson-Mandela-Schule	1	205	44	0	8
Otto-Hahn-Schule	2	105	11	<5	5
Schule am See	2	48	8	0	1
Schule auf der Veddel	1	27	7	0	k.A.
Schule Maretstraße	1	87	16	<5	0
Stadtteilschule Alter Teichweg	2	75	9	<5	8
Stadtteilschule Altrahlstedt	2	57	10	0	0
Stadtteilschule Am Hafen	1	90	22	<5	0
Stadtteilschule Am Heidberg	4	137	18	<5	11
Stadtteilschule Bahrenfeld	3	111	16	<5	7
Stadtteilschule Barmbek	2	68	5	0	3
Stadtteilschule Bergedorf	4	208	16	<5	23
Stadtteilschule Bergstedt	5	119	6	<5	12
Stadtteilschule Blankenese	5	149	11	6	32
Stadtteilschule Bramfeld	3	50	6	<5	1
Stadtteilschule Ehestorfer Weg	2	35	10	0	1
Stadtteilschule Eidelstedt	2	127	28	<5	2
Stadtteilschule Eppendorf	4	78	8	<5	5
Stadtteilschule Finkenwerder	3	51	14	<5	6
Stadtteilschule Fischbek/ Falkenberg	4	169	23	<5	15
Stadtteilschule Flottbek	3	57	11	<5	1
Stadtteilschule Hamburg-Mitte	2	84	16	<5	0
Stadtteilschule Helmuth Hübener	2	103	<5	<5	4

Schulname	Sozial- index	ange- melde- te SuS	davon		
			SuS mit LSE	SuS mit spzFB	SuS mit Gy.empfehu ng
Stadtteilschule Horn	2	164	26	0	3
Stadtteilschule Kirchwerder	4	94	7	<5	8
Stadtteilschule Lohbrügge	3	134	20	<5	5
Stadtteilschule Lurup	2	96	23	<5	4
Stadtteilschule Meiendorf	4	73	<5	0	1
Stadtteilschule Mümmelmannsberg	1	91	8	<5	10
Stadtteilschule Niendorf	5	101	5	0	7
Stadtteilschule Öjendorf	1	65	15	<5	0
Stadtteilschule Oldenfelde	3	95	11	<5	7
Stadtteilschule Poppenbüttel	5	56	12	<5	0
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg	2	76	14	<5	6
Stadtteilschule Rissen	4	34	<5	0	4
Stadtteilschule Stellingen	3	86	7	<5	14
Stadtteilschule Stübenhofer Weg	2	50	12	<5	0
Stadtteilschule Süderelbe	2	101	17	<5	8
Stadtteilschule Walddörfer	5	134	6	<5	28
Stadtteilschule Wilhelmsburg	1	101	30	0	1
Stadtteilschule Winterhude	5	94	8	6	23

Quelle: Planungsdaten der zuständigen Behörde, Stand 10.02.2015

spzFB = spezielle Förderbedarfe

Aus Datenschutzgründen findet sich bei Schulen, die weniger als fünf Schülerinnen und Schüler je Förderschwerpunkt aufweisen, der Eintrag "<5", um eine Identifizierung einzelner Schülerinnen und Schüler auszuschließen.